

# Gâdichtschar of Seibrâjâr Soksâsch



# Dâr Huândi

Ziba nie, Krapâl!  
Hül dân Klapâl!  
Hül ân schneil,  
wüniet garwân âch  
dâr dât Feil.

Or waltâ ân  
Konserv und dân  
Zîuâjâl,  
Dâtâ flajân kîunst  
wei ân Vüjel?!



# Dâr Kuâkâsch



Dâr Kuâkâsch fault  
sech sîr allein,  
Am daut pluâdârtâ  
dâ Hîin.

Dâ Kukuwiau  
sauch ziau ân  
dâuicht bei siech:

*"Uâi, diet as ân  
Kuâkâsch ois  
Saibârâch!"*.

# En Seiberecher Leifgâdichtschan

Dât Traudi waus beim  
Pialsen knotschen,  
Nuârîst kum der Misch en  
wîul ât motschen...

Or vial dâ Muâter uch dâr  
Vâutâr  
am Fienster laujen,  
Uch ollâst mat gruisen  
Îujân sauchen,  
Mâust dât Traudi dâm Misch  
für dât Motschen,  
Lîider gien zwü dichte  
Wotschen.



# En maßglockt Leifesgedichtschen

Aundier er Mau  
Sätzt en Kiau  
En fraßt Hau.

Aundier der  
Lotaren  
Sätzt en Faren  
En siet ziau.

Heit der Faren  
De Kiau garen  
Â keim zer Mau.  
Niau!



# Beim Trieni

Dâ Nîtemiaun hot îst nast zâdiaun,  
amdaut gangi sâ zâm Trieni aundier der Brochi  
zâ bâsochi.

Det Trieni waus ower niet derhîim,  
nuâr dâr Uânzi saus am Hâuŕ âlîn.

"No, Uânzkên, sÿ, wÿ sien dien Brâudier?"

Dât Uânzkân:

- „As Mizken as am Polâmizken
- As Korâl spielt am Puârâl
- As Gaz pischt un dât Gâschatz
- Dâr Huânân as am Lietâs
- Dâr Dieter uch dâr Piter satzen uch mat am Liter  
Poli bei der Tschowoli.“

Dâ Nîtemiaun: „No und wÿ sien dien Sastârân?"

Dât Uânzkân:

- „As Greitschen macht huiet Schnitschen
- As Nikes kâucht Poliokes,
- Dât Trieni uch dât Leni sien beim Zaur en gialwân  
Aur
- As Nuki as beim Puki und sâ machen  
wâhrschiênlâch Zuki.“

Dâ Nîtemiaun:

„No diet leizt hun âch niet verstûndân. Wât macht dât  
Nuki?"

Dât Uânzkân:

„No daut mâust er niet verstÿn, Nîtemiaun.  
Dau as nuâr ast für gang Luâti.“



# As Guîsân

As Gruîsân as wei en Zweibel:  
Zuâchstâ er det Rekel ois, as dui neuch  
det Leibel.  
Zuâchstâ er dât Leibel ois, as dui  
Neuch an dâ Kierâl gediammt  
det Hiamt.

Zuâchste er det Hiamt ois, faunste  
wieder en Leibel,  
Asi geidet der mat der Gruîßen wei  
mat der Zweibel:  
Te schûialz en schûialz und et nit  
nichen Uend,  
Baste deun andlech farteck,  
siender ladech de Huend!

Te freichst dech: wui as de Gruîßen  
gebliwen?  
Hunâch se mam Leibel gestault luenzt  
den Üwen?  
Or as se an den Kierel îuwen,  
îrester an der Tetrâhûs begrîuwewen?

Of jeden Foll, daut wall ech sün,  
Kîun et en purdechnockt Gruîßen  
nakiâst gin!



Die fünf Weisheiten meiner Brannerengruîßen:

1. Ad as, wei et as.
2. Et kit fum kun.
3. Wun tâ dach zars, meust da dach uch verkun.
4. Kom hîer, ech erwoschen dâch âsiweisi.
5. Wun et der zâm starven as, stach der den Fonier an Eursch en stierw.

# Dâ Hirschâmasch



Mâr würen îist an dâr gruißen Stodt Berlin  
of dâm Ku´damm akiifen. Dâ Fraaen leißen  
iaus Mannâr âlin bei âm Cofâi satzen  
mat ol den vielen Toschen.  
Dann sâ wasten: Dâ Manneren gâfald ât  
beiser wai an dâ Gâschefteren  
îierster zâ satzen uch ast Sâusât zâ noschen.

No wai mâr âsi saußen uch dât Gâbocksel  
außen,  
- derwial dütois dâ Luâdi spozeiren gangien,  
îundâran of der Bîunk sausen uch ast lausen-,  
kummen zwîin Hirjâmasch zâr Dir âran gâflujen  
glûuâd of asân Dasch, wahrlâch, diet as niet  
gâlujân.

**"No, dies sien guâr schîin uch ârhalt, dies  
âurâm Berliner Hirschâmasch",**  
sût dâr Vautâr ân schierâcht sien Scheif mat  
dem Kachen iwer dâ Dasch.  
Nuârîst, ich wîis niet wei daut kum, fang ân  
Vijeltschern of Huiduâtsch un zâ rîeden:  
**"Hau rein, Kamerad, die beeden hier tun uns nûscht.  
Kick se dir bloß an, die kommen von irjendwo hinter den  
Karpaten.  
Der Alte hat keen Apettit und der kleene mit der Brille  
und den Hosenträjern, der hat selbst jenug uff den  
Schwarten."**

# Et sung ïnst ân klïin wold Vijeltschen

**Lokalzeit**  
AUS DÜSSELDORF



Et sung ïst ân klïin wold Vijeltschen  
Of âr ruidâr, dakier Zajel.  
Ât sung âsi hïisch, ât sung âsi fien,  
Dâ Baffel hïuâwân dâ Zajel.

Und wuât maucht iech, ich Pruâstâlâu  
Anstot mâch an Riau zâ fajen?  
Âch num en Stïin or ân Briedâlâu  
Ân macht dât Fijeltschen flajen.

Juâi Har, wei schraut mien Harz mir niau  
Wun âch nâr darun dïnkien.  
Wai wurd âch huât, wai wuart âch niau,  
Dot dât Vijeltschen mâr ân Lïid wuârd  
schïinkien.

Huât hïirenech nuar nâuch dân Kuâkâsch  
krein,  
Am Radio (WDR) jeden morjen.  
Nuar dât Kreien as ïindrârâsch, dâ Walt as  
ïndârâsch  
Uch ïndârâsch sien dâ Sorjen.



# Seibrâch

Seibrâch waus fîst ân hîsch Gâmîin  
Zwoschend Lîawlînk uch Stîin.

Huât as Seibrâch nur nâuch ân Gâmîin  
Zwoschend Lîawlînk uch Stîin,  
Dei sâch fâulti – zâ rîecht - âlîin.

Wât as posîirt?

Dâ Seibârjâr sien âweich gâguângân - kein Duâtschlîund.

Seibrâch kaunt niet mat, an as bliwân - an Bleischlîund.

Niau lîawân dâ Soksân mat irer Gâmîin wei an er modernen lî:

Âm siet sâch kiam, or âm dînkt unîunder mîi.

Diet Verhâlnis as schien ân bâsaunder Thema,

Uch ân gruis Dilema\*.

Dann:

Derwial dâ Soksân an Duâtschlîund gümerân,

Wâusân an Seibârâch dâ Brûmeren.

Derwial dâ Soksân an Dinkelsbühl mat Trâuchten feiren,

Siedâm an dâr lîaverschgoß dâ Bîeren.

Derwial dâ Soksân dât Aifon (iPhone) druâzan probîiren,

Kîun am of der Konzâlau dât Verhâulden fum Storech studieren;

Dâr Storech kit uch nuâr sesonal kein Seibârâch,

Hîi as osi uch niet für ani bleiwârâch.

Ower wun â kit, kit a niet nuâr zâ bâsochi

Wei der Soks. Dîi gîit nur fun der Kirech iwer den Kircheroch uch zeroch

Zâm Fotografieren und zâm Kirtisieren.

Â maucht sien Nast ân lîaft mat Murkes uch mat dem Stîin

Zâsumân wei ât sâch gâhîirt seit aulder Ziet.

Wei diau, wü Seibârâch nâuch waus ân hîsch Gemîin

Zwoschend Lîawlînk uch Stîin.

\*Dilema - Of grachâsch διλήμματος, âm kîun uch Zwickmihl dârziau sün.



# Âi Irarân



„Âi Irarân, hâu âr Ziagarân?“  
„Mâr hui, mâr hun!  
Kut nuâr ârun!“  
„Hâu âr uch Poli uch Wien?“  
„Mâr hun, mâr hun...“  
„No daut as fien!“



# Dâ Blüsmusik



Bei der Blüsmusik fun dân Blüchen  
uch dân Zâgunân  
Hiiavân sách dâ Grunân.  
Bei Geflît, Gâkreisch uch Gâschierâl  
Hîaft sách dâr Fiauß uch dâr Kierâl.

Bei dân soksâjân Uâjâwanten  
Moschîiren Baffel uch Elefonten  
Und ât hîaft sách nast.

Dâ Knîiecht uch dâ Meid diaun beim  
Dînzân dâ gîunz Ziet  
Âsi, wai wun âm ân Breit amdreht.

# Klîn Wondier

Wun dâr  
Grîuâsâbock  
am Umpert  
impest,  
ziapert dât  
Haskân am  
Umpert den  
Tuâpârt.



Dât Haskân  
ziapert am  
Umpert dâ  
Tuâpârt,  
wun dâr  
Grîuâsâbock  
am Umpert  
impest.